

GNA Pressemitteilung vom 7.05.2012

Ab in den Stall

Eisvögel besuchen Bauernhof in Nidderau-Windecken

Rodenbach. Vom 5. bis zum 13. Mai finden in ganz Hessen Naturschutz-Erlebnistage statt. Mit dabei: die Rodenbacher Naturschutzjugend „Die Eisvögel“, die am vergangenen Samstag - gemeinsam mit ihren Eltern - den Hof Buchwald in Nidderau-Windecken besuchten.

Kinder kennen heute mehr Handy-Klingeltöne als Vogelstimmen, Erwachsene mehr Automarken als Wildkräuter. Trotz noch nie dagewesener Informationsmöglichkeiten verliert unsere Mediengesellschaft in erschreckendem Maße Wissen über die Natur, Landschaft, deren Kultur, aber auch über Ackerbau und Viehzucht, Landwirtschaft und Ernährung. Dieser so genannten „Wissenserosion“ in Sachen Natur, Umwelt und Gesundheit begegnet die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) mit Sitz in Rodenbach seit Jahren mit vielen Umweltbildungsangeboten für Kinder und Jugendliche, aber auch für interessierte Erwachsene. Neben der Veranstaltung fachkundiger Exkursionen in die Region widmet sie sich als Träger der beiden Naturschutz-Gruppen „Die Eisvögel“ und „Die Wasserskorpione“ vor allem der Umweltbildung für Kinder und Jugendliche.

Unter der Leitung von Ute Busch (GNA) und Heidi Lukas (VNR) schauten die „Eisvögel“, Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren, Silke und Rainer Vogel, den Betreibern des zum Lernort ausgebauten Bauernhofes, bei der Verrichtung ihrer wichtigen, bäuerlichen Aufgaben über die Schulter. Aber nicht nur das. Auch selbst mit Anpacken und Anfassen war erlaubt. So fegten die „Eisvögel“ mit Eifer die Ställe, versorgten Bullen und junge Schweine und lernten viel über die Arbeitsabläufe und Zusammenhänge in einem ökologisch geführten, landwirtschaftlichen Betrieb. Spiel und Spaß kamen dabei nicht zu kurz. Toben im Stroh, die Fahrt mit einem Schweinetaxi und das Füttern von Ziegen und Schafen standen ebenfalls auf dem Programm von Silke Vogel (www.hof-buchwald.de).

Mit viel Spiel und Spaß die Natur, Pflanzen und Tiere und ihre Lebensräume kennen lernen und selbst etwas für die Natur tun: Das ist das Motto der „Eisvögel“ immer samstags (außer in den Ferien) von 10 - 11:30 Uhr. Schwerpunktthema in diesem Jahr: das Dorf als Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanze. Dazu besuchen die „Eisvögel“ das Schilfgebiet in Oberrodenbach, wandern im Rodenbachtal entlang des Gewässer-Lehrpfades, erkunden die Mauern im alten Rodenbacher Ortskern und entdecken die unbekannte Dorfflora. Auch die Störche in der Rodenbacher Kinzigau, die Orchideen in den Niederrodenbacher Steinbrüchen und der Gemeindefriedhof als Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen stehen 2012 noch auf dem Programm.

Die Termine der „Eisvögel“ und der „Wasserskorpione“ (Jugendliche ab der 5. Klasse) finden sich im Internet unter www.gna-ae.de. Die Teilnahme an den Gruppenstunden ist kostenlos. Allerdings wird um Anmeldung gebeten (gna.aue@web.de oder Fon: 06184 – 99 33 797).

**Machen Sie mit! Unterstützen Sie die „Die Eisvögel“ mit Ihrer Spende!
Spendenkonto der GNA: Raiffeisenbank Rodenbach | BLZ 506 636 99 | Konto 10 70 800
Ihre Spenden sind selbstverständlich steuerlich abzugsfähig.**

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Gartenstr. 37, D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon 06184 / 99 33 797
Fax 06184 / 56171
gna.aue@web.de
www.gna-ae.de